



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

71. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. April 2017

Nummer 18

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20303 20320 20321 20323	7. 4. 2017	Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen	452

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen **im Intranet des Landes NRW** zur Verfügung.

Dasselbe wird **auch im Internet angeboten**. Die Adresse ist: <https://recht.nrw.de>. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das **Newsletter-Angebot** der Redaktion eintragen. Adresse: <https://recht.nrw.de>, dort: kostenlose Angebote.

20303
20320
20321
20323

**Gesetz
zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge
2017/2018 sowie zur Änderung weiterer
dienstrechtlicher Vorschriften im Land
Nordrhein-Westfalen**

Vom 7. April 2017

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz
zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge
2017/2018 sowie zur Änderung weiterer
dienstrechtlicher Vorschriften im Land
Nordrhein-Westfalen**

20320

**Artikel 1
Änderung des Landesbesoldungsgesetzes**

Das Landesbesoldungsgesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 414) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 17 wie folgt gefasst:
„§ 17 Anpassung der Besoldung im Jahr 2017“
2. Nach § 16 wird folgender § 17 eingefügt:

„§ 17

Anpassung der Besoldung im Jahr 2017

- (1) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich um 2 Prozent

1. die Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen A, B, R und W sowie die auslaufenden Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen C und H,
2. der Familienzuschlag einschließlich der Erhöhungsbeträge,
3. die Amtszulagen,
4. die Strukturzulage,
5. die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag,
6. die Beträge nach § 4 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung von Beamten in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. November 2004 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 3 dieses Gesetzes,
7. die Zuschüsse und Sonderzuschüsse nach den Vorbemerkungen Nummer 1 und Nummer 2 der fortgeltenden Besoldungsordnung C,
8. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse der fortgeltenden Landesbesoldungsordnung H und
9. die Bemessungsgrundlagen der Zulagen, Aufwandsentschädigungen und anderer Bezüge nach Artikel 14 § 5 des Reformgesetzes vom 24. Februar 1997 (BGBl. I S. 322), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334) geändert worden ist.

Die Grundgehaltssätze nach Satz 1 Nummer 1 und die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag nach Satz 1 Nummer 5 werden jeweils mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entspricht.

- (2) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge um 35 Euro.

(3) Die sich bei der Berechnung der erhöhten Beträge ergebenden Bruchteile eines Cents sind hinsichtlich der Beträge des Familienzuschlags der Stufe 1 auf den nächsten durch zwei teilbaren Centbetrag aufzurunden und im Übrigen kaufmännisch zu runden.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die nach Absatz 1 Nummer 6 erhöhten Beträge im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen.“

3. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) In der Gliederungseinheit „Besoldungsgruppe A 10“ wird die Fußnote 2) wie folgt gefasst:

„²⁾ Soweit nicht in Besoldungsgruppe A 11.“

- b) Die Gliederungseinheit „Besoldungsgruppe A 11“ wird wie folgt geändert:

- aa) Nach den Wörtern „Fachlehrerin, Fachlehrer mit der Befähigung für die Laufbahn“ wird die Aufzählung wie folgt gefasst:

„– der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs – ⁹⁾

– der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs als Fachberaterin oder Fachberater – ^{5) 6)}

– der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen – ⁹⁾

– der Technischen Lehrerin oder des Technischen Lehrers an Berufskollegs – ^{5) 7) 8)}

– der Werkstattelehrerin oder des Werkstattelehrers – ⁹⁾“

- bb) Folgende Fußnote 9 wird angefügt:

„⁹⁾ Soweit nicht in Besoldungsgruppe A 10. Für bis zu 20 Prozent der Gesamtzahl der für diese Lehrkräftegruppen ausgebrachten Planstellen.“

4. Die Anlagen 6 bis 14 und 16 erhalten die aus den Anlagen 1 bis 10 zu diesem Gesetz ersichtlichen Fassungen.

Anhang 1

(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 6

Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung A

Besol- dungs- gruppe	2 - Jahres - Rhythmus			3 - Jahres - Rhythmus			4 - Jahres - Rhythmus					
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 5	2179,79	2251,30	2306,87	2362,43	2417,99	2473,55	2529,12	2584,69	2640,27	2695,85		
A 6	2226,74	2287,75	2348,75	2409,76	2470,77	2531,79	2592,81	2653,81	2714,81	2775,81		
A 7	2289,24	2343,43	2419,27	2495,14	2571,00	2646,83	2722,72	2776,85	2831,06	2885,26		
A 8		2420,39	2485,20	2582,40	2679,62	2776,81	2874,06	2938,86	3003,65	3068,48	3133,27	
A 9		2535,91	2598,91	2701,40	2803,90	2906,41	3008,91	3079,35	3149,86	3220,31	3290,76	
A 10		2717,38	2804,93	2936,24	3067,59	3198,91	3330,25	3417,79	3505,76	3595,31	3684,88	
A 11			3090,82									4066,80
A 12				3459,71	3618,46	3777,84	3939,47	4047,85	4156,23	4264,63	4373,02	4481,37
A 13					4038,13	4213,65	4389,19	4506,22	4623,24	4740,29	4857,33	4974,36
A 14					4287,75	4515,39	4743,01	4894,77	5046,53	5198,30	5350,05	5501,83
A 15						4953,55	5203,82	5404,03	5604,26	5804,50	6004,73	6204,95
A 16						5458,55	5747,97	5979,57	6211,14	6442,69	6674,27	6905,83

Anhang 2
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Landesbesoldungsordnung B

Besoldungsgruppe	
B 1	6204,95
B 2	7198,79
B 3	7619,54
B 4	8060,22
B 5	8565,80
B 6	9043,24
B 7	9507,65
B 8	9991,71
B 9	10592,72
B 10	12459,11
B 11	12940,12

Anlage 7
Gültig ab 1. April 2017

Anhang 4
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Landesbesoldungsordnung W

Besoldungsgruppe	
W 1	4336,34
W 2	5706,71
W 3	6303,58

Anlage 9
Gültig ab 1. April 2017

Anhang 5
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze - auslaufend -
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 10
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung C

Besoldungs- gruppe/Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3460,85	3575,02	3689,72	3804,46	3921,10	4038,13	4155,14	4272,17	4389,19	4506,22	4623,24	4740,29	4857,33	4974,36	
C 2	3467,87	3650,26	3833,27	4019,81	4206,30	4392,80	4579,32	4765,82	4952,31	5138,84	5325,34	5511,84	5698,34	5884,86	6071,37
C 3	3798,75	4009,40	4220,59	4431,78	4642,95	4854,15	5065,32	5276,48	5487,67	5698,83	5910,01	6121,21	6332,37	6543,57	6754,74
C 4	4792,43	5004,72	5217,00	5429,30	5641,58	5853,86	6066,20	6278,44	6490,72	6703,01	6915,30	7127,59	7339,87	7552,16	7764,44

Anhang 6
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze - auslaufend -
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 11
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung H

Besoldungs- gruppe/Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
H 1	3460,85	3575,02	3689,71	3804,46	3921,10	4038,12	4155,15	4272,17	4389,19	4506,22	4623,24	4740,30	4857,33	4974,36	
H 2	3534,71	3683,50	3832,43	3984,20	4135,97	4287,74	4439,48	4591,25	4743,01	4894,77	5046,53	5198,30	5350,05	5501,83	
H 3	3868,99	4035,84	4202,72	4369,58	4536,40	4703,28	4870,11	5036,93	5203,82	5370,68	5537,55	5704,36	5871,22	6038,08	6204,95
H 4	4204,23	4397,20	4590,16	4783,16	4976,11	5169,06	5362,08	5555,00	5748,01	5940,99	6133,95	6326,90	6519,89	6712,89	6905,83
H 5	5229,61	5439,86	5650,12	5860,36	6070,59	6280,82	6491,10	6701,30	6911,56	7121,79	7332,02	7542,27	7752,54	7962,74	8172,98

Anhang 7
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grund-betrag
A 5 bis A 8	1164,78
A 9 bis A 11	1220,68
A 12	1365,37
A 13	1398,28
A 13 mit Zulage nach § 47 Buchstabe c	1434,43

Anlage 12
Gültig ab 1. April 2017

Anhang 8
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Anlage 13
Gültig ab 1. April 2017

Familienzuschlag für Beamtinnen und Beamte
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	131,04	250,84
Besoldungsgruppen A 7 und A 8	129,48	247,88
übrige Besoldungsgruppen	134,34	251,34

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 119,80 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 118,40 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 117,00 Euro.

Für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 368,70 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 364,33 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 359,98 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,68 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,04 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter diejenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

noch Anhang 8
(zu Artikel 1 Nummer 4)

noch Anlage 13
Gültig ab 1. April 2017

Familienzuschlag für Anwärterinnen und Anwärter*
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	129,48	247,88
übrige Besoldungsgruppen	135,98	254,38

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,40 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 364,33 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,60 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 19,80 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter diejenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

*Soweit in dieser Tabelle der Begriff "Besoldungsgruppe" verwendet wird, ist darunter die Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt, zu verstehen.

Anhang 9

(zu Artikel 1 Nummer 4)

Amtszulagen und Strukturzulage

Monatsbeträge in Euro

Anlage 14

Gültig ab 1. April 2017

Amtszulagen

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 5	39,96
nach Fußnote 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 5	73,73
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 6	73,73
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 7	72,85
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 7	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 kw	290,45
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 9	290,45
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 12	168,70
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 13	202,36
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	284,05
nach Fußnote 8, 10 und 11 zur Besoldungsgruppe A 13	295,17
nach Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 13	235,66
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 kw	202,36
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 14	202,36
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14	202,36
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 14	312,67
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 14	482,73
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 kw	202,36
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15	198,59
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16	220,49
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	223,74
nach Fußnote 3 bis 8 zur Besoldungsgruppe R 2	223,74
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe R 2	335,61
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	223,74
nach § 46	226,33

noch Anhang 9
(zu Artikel 1 Nummer 4)

noch Anlage 14

Gültig ab 1. April 2017

Strukturzulage

nach § 47	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	
in der Besoldungsgruppe A 6	21,40
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8	21,14
Doppelbuchstabe bb	81,72
Buchstabe b	90,83
Buchstabe c	90,83
nach § 87 Absatz 4 Satz 3	90,83

Anhang 10
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Anlage 16
Gültig ab 1. April 2017

Auslandsbesoldung

Auslandszuschlag

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		2.146,45 bis	2.394,35 bis	2.704,37 bis	3.045,30 bis	3.433,96 bis	3.876,55 bis	4.388,32 bis	4.969,79 bis	5.630,50 bis	6.381,18 bis	7.234,13 bis	8.203,26 bis	9.304,42 bis	10.555,58 ab
undgehaltsspanne	2.146,45	2.394,35	2.704,37	3.045,30	3.433,96	3.876,55	4.388,32	4.969,79	5.630,50	6.381,18	7.234,13	8.203,26	9.304,42	10.555,58	
Zonenstufe															
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															

Die betragsmäßige Zuordnung ergibt sich aus Anlage VI, Tabelle VI.1 zum Bundesbesoldungsgesetz.

20320

Artikel 2**Weitere Änderung des Landesbesoldungsgesetzes**

Das Landesbesoldungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird in der Angabe zu § 17 die Angabe „2017“ durch die Angabe „2018“ ersetzt.
2. § 17 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird die Angabe „2017“ durch die Angabe „2018“ ersetzt.
 - b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“ und die Angabe „2“ durch die Angabe „2,35“ ersetzt.
 - bb) Satz 2 wird aufgehoben.
 - c) In Absatz 2 wird die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“ ersetzt.
3. Die Anlagen 6 bis 14 und 16 erhalten die aus den Anlagen 11 bis 20 zu diesem Gesetz ersichtlichen Fassungen.

Anhang 11
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 6
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung A

Besol- dungs- gruppe	2 - Jahres - Rhythmus			3 - Jahres - Rhythmus			4 - Jahres - Rhythmus					
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 5	2231,02	2304,21	2361,08	2417,95	2474,81	2531,68	2588,55	2645,43	2702,32	2759,20		
A 6	2279,07	2341,51	2403,95	2466,39	2528,83	2591,29	2653,74	2716,17	2778,61	2841,04		
A 7	2343,04	2398,50	2476,12	2553,78	2631,42	2709,03	2786,70	2842,11	2897,59	2953,06		
A 8		2477,27	2543,60	2643,09	2742,59	2842,07	2941,60	3007,92	3074,24	3140,59	3206,90	
A 9		2595,50	2659,98	2764,88	2869,79	2974,71	3079,62	3151,71	3223,88	3295,99	3368,09	
A 10		2781,24	2870,85	3005,24	3139,68	3274,08	3408,51	3498,11	3588,15	3679,80	3771,47	
A 11			3163,45	3297,18	3430,93	3564,69	3701,41	3792,60	3883,82	3976,28	4069,31	4162,37
A 12				3541,01	3703,49	3866,62	4032,05	4142,97	4253,90	4364,85	4475,79	4586,68
A 13					4133,03	4312,67	4492,34	4612,12	4731,89	4851,69	4971,48	5091,26
A 14					4388,51	4621,50	4854,47	5009,80	5165,12	5320,46	5475,78	5631,12
A 15						5069,96	5326,11	5531,02	5735,96	5940,91	6145,84	6350,77
A 16						5586,83	5883,05	6120,09	6357,10	6594,09	6831,12	7068,12

Anhang 12

(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Landesbesoldungsordnung B

Besoldungsgruppe	
B 1	6350,77
B 2	7367,96
B 3	7798,60
B 4	8249,64
B 5	8767,10
B 6	9255,76
B 7	9731,08
B 8	10226,52
B 9	10841,65
B 10	12751,90
B 11	13244,21

Anlage 7

Gültig ab 1. Januar 2018

Grundgehaltssätze

Anlage 8
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung R

[illegible]

Anhang 14
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 9
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung W

Besoldungsgruppe	
W 1	4438,24
W 2	5840,82
W 3	6451,71

Anhang 15
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze - auslaufend -
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 10
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung C

Besoldungs- gruppe/Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3542,18	3659,03	3776,43	3893,86	4013,25	4133,03	4252,79	4372,57	4492,34	4612,12	4731,89	4851,69	4971,48	5091,26	
C 2	3549,36	3736,04	3923,35	4114,28	4305,15	4496,03	4686,93	4877,82	5068,69	5259,60	5450,49	5641,37	5832,25	6023,15	6214,05
C 3	3888,02	4103,62	4319,77	4535,93	4752,06	4968,22	5184,36	5400,48	5616,63	5832,75	6048,90	6265,06	6481,18	6697,34	6913,48
C 4	4905,05	5122,33	5339,60	5556,89	5774,16	5991,43	6208,76	6425,98	6643,25	6860,53	7077,81	7295,09	7512,36	7729,64	7946,90

Anhang 16

(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze - auslaufend -

(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 11
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung H

Besoldungs- gruppe/Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
H 1	3542,18	3659,03	3776,42	3893,86	4013,25	4133,02	4252,80	4372,57	4492,34	4612,12	4731,89	4851,70	4971,48	5091,26	
H 2	3617,78	3770,06	3922,49	4077,83	4233,17	4388,50	4543,81	4699,14	4854,47	5009,80	5165,12	5320,46	5475,78	5631,12	
H 3	3959,91	4130,68	4301,48	4472,27	4643,01	4813,81	4984,56	5155,30	5326,11	5496,89	5667,68	5838,41	6009,19	6179,97	6350,77
H 4	4303,03	4500,53	4698,03	4895,56	5093,05	5290,53	5488,09	5685,54	5883,09	6080,60	6278,10	6475,58	6673,11	6870,64	7068,12
H 5	5352,51	5567,70	5782,90	5998,08	6213,25	6428,42	6643,64	6858,78	7073,98	7289,15	7504,32	7719,51	7934,72	8149,86	8365,05

Anhang 17
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grund-betrag
A 5 bis A 8	1199,78
A 9 bis A 11	1255,68
A 12	1400,37
A 13	1433,28
A 13 mit Zulage nach § 47 Buchstabe c	1469,43

Anlage 12
Gültig ab 1. Januar 2018

Anhang 18
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Anlage 13
Gültig ab 1. Januar 2018

Familienzuschlag für Beamtinnen und Beamte
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	134,12	256,74
Besoldungsgruppen A 7 und A 8	132,54	253,72
übrige Besoldungsgruppen	137,50	257,25

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 122,62 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 121,18 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 119,75 Euro.

Für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 377,36 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 372,89 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 368,44 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,84 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,51 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

noch Anhang 18
(zu Artikel 2 Nummer 3)

noch Anlage 13
Gültig ab 1. Januar 2018

Familienzuschlag für Anwärtinnen und Anwärter*
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	132,54	253,72
übrige Besoldungsgruppen	139,18	260,36

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 121,18 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 372,89 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,76 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,27 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

*Soweit in dieser Tabelle der Begriff "Besoldungsgruppe" verwendet wird, ist darunter die Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärtin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt, zu verstehen.

Anhang 19

(zu Artikel 2 Nummer 3)

Amtszulagen und Strukturzulage

Monatsbeträge in Euro

Anlage 14

Gültig ab 1. Januar 2018

Amtszulagen

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 5	40,90
nach Fußnote 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 5	75,46
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 6	75,46
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 7	74,56
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 7	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 kw	297,28
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 9	297,28
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 12	172,66
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 13	207,12
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	290,73
nach Fußnote 8, 10 und 11 zur Besoldungsgruppe A 13	302,11
nach Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 13	241,20
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 kw	207,12
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 14	207,12
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14	207,12
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 14	320,02
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 14	494,07
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 kw	207,12
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15	203,26
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16	225,67
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	229,00
nach Fußnote 3 bis 8 zur Besoldungsgruppe R 2	229,00
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe R 2	343,50
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	229,00
nach § 46	231,65

noch Anhang 19
(zu Artikel 2 Nummer 3)

noch Anlage 14

Gültig ab 1. Januar 2018

Strukturzulage

nach § 47	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	
in der Besoldungsgruppe A 6	21,90
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8	21,64
Doppelbuchstabe bb	83,64
Buchstabe b	92,96
Buchstabe c	92,96
nach § 87 Absatz 4 Satz 3	92,96

Anhang 20
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Anlage 16
Gültig ab 1. Januar 2018

Auslandsbesoldung

Auslandszuschlag

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	bis	2.196,89 bis 2.450,62	2.450,62 bis 2.767,92	2.767,92 bis 3.116,86	3.116,86 bis 3.514,66	3.514,66 bis 3.967,65	3.967,65 bis 4.491,45	4.491,45 bis 5.086,58	5.086,58 bis 5.762,82	5.762,82 bis 6.531,14	6.531,14 bis 7.404,13	7.404,13 bis 8.396,04	8.396,04 bis 9.523,07	9.523,07 bis 10.803,64	10.803,64 ab
Grundgehaltsspanne	2.196,89	2.450,62	2.767,92	3.116,86	3.514,66	3.967,65	4.491,45	5.086,58	5.762,82	6.531,14	7.404,13	8.396,04	9.523,07	10.803,64	
Zonenstufe															
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															

Die betragsmäßige Zuordnung ergibt sich aus Anlage VI, Tabelle VI.1 zum Bundesbesoldungsgesetz.

20323

Artikel 3**Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes**

Das Landesbeamtenversorgungsgesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 414) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 58 Absatz 1 Satz 6 wird die Angabe „6,54“ durch die Angabe „6,67“ ersetzt.
2. § 84 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger gelten die Erhöhungen nach § 17 des Landesbesoldungsgesetzes für die dort aufgeführten Bezügebestandteile entsprechend, sofern diese Grundlage der Versorgung sind. Die Erhöhungen nach Satz 1 gelten entsprechend für Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen der weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 sowie A 12a und A 13a. Liegen der Berechnung der Versorgungsbezüge sonstige ruhegehaltfähige Bezügebestandteile nach früherem oder fortgeltendem Bundes- oder Landesrecht zugrunde, erhöhen sich diese nach Maßgabe des Satzes 1, sofern die Teilnahme dieser ruhegehaltfähigen Bezügebestandteile an den allgemeinen Anpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.“
 - b) Folgende Absätze 3 und 4 werden angefügt:

„(3) Bei Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern vermindert sich das Grundgehalt, wenn den ruhegehaltfähigen Dienstbezügen die Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Anlage 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 31. Dezember 1989 geltenden Fassung bei Eintritt des Versorgungsfalls nicht zugrunde gelegen hat, ab dem 1. April 2017 um 62,32 Euro, wenn den Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 5 oder A 6 oder weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 zugrunde liegt, und um 61,58 Euro, wenn den Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 7 oder A 8 zugrunde liegt.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Beträge der amtsunabhängigen Mindestversorgungsbezüge und der Mindesthöchstgrenzen nach § 66 im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen.“
3. Die Anlage erhält die aus dem Anhang 21 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

20323

Artikel 4**Weitere Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes**

Das Landesbeamtenversorgungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 3 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 58 Absatz 1 Satz 6 wird die Angabe „6,67“ durch die Angabe „6,83“ ersetzt.
2. In § 84 Absatz 3 werden die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“, die Angabe „62,32“ durch die Angabe „63,78“ und die Angabe „61,58“ durch die Angabe „63,03“ ersetzt.
3. Die Anlage erhält die aus dem Anhang 22 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Anhang 21

(zu Artikel 3 Nummer 3)

Anlage (Gültig ab dem 01. April 2017)

Zuschläge nach den §§ 59 bis 61

(1) Der Kindererziehungszuschlag nach § 59 Absatz 1 beträgt für jeden Monat der Kindererziehungszeit 2,93 Euro.

(2) Der Kindererziehungsergänzungszuschlag nach § 59 Absatz 5 beträgt für jeden angefangenen Monat, in dem die darin genannten Voraussetzungen erfüllt werden:

1. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe a 0,89 Euro,
2. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe b 0,65 Euro.

Abweichend von Satz 1 beträgt der Kindererziehungsergänzungsschlag bei der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung seines 18. Lebensjahres 1,02 Euro.

(3) Der Kinderzuschlag nach § 60 Absatz 1 beträgt für 36 Monate der Kindererziehungszeit je Monat 1,76 Euro.

(4) Der Pflegezuschlag nach § 61 Absatz 1 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege einer pflegebedürftigen Person 2,04 Euro.

(5) Der Kinderpflegeergänzungszuschlag nach § 61 Absatz 3 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes 1,02 Euro.

Anhang 22

(zu Artikel 4 Nummer 3)

Anlage (Gültig ab dem 01. Januar 2018)

Zuschläge nach den §§ 59 bis 61

(1) Der Kindererziehungszuschlag nach § 59 Absatz 1 beträgt für jeden Monat der Kindererziehungszeit 3,00 Euro.

(2) Der Kindererziehungsergänzungszuschlag nach § 59 Absatz 5 beträgt für jeden angefangenen Monat, in dem die darin genannten Voraussetzungen erfüllt werden:

1. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe a 0,91 Euro,
2. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe b 0,67 Euro.

Abweichend von Satz 1 beträgt der Kindererziehungsergänzungsschlag bei der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung seines 18. Lebensjahres 1,04 Euro.

(3) Der Kinderzuschlag nach § 60 Absatz 1 beträgt für 36 Monate der Kindererziehungszeit je Monat 1,80 Euro.

(4) Der Pflegezuschlag nach § 61 Absatz 1 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege einer pflegebedürftigen Person 2,09 Euro.

(5) Der Kinderpflegeergänzungszuschlag nach § 61 Absatz 3 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes 1,04 Euro.

20321

Artikel 5**Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare**

Die Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare vom 31. Oktober 2014 (GV. NRW. S. 716), die zuletzt durch Verordnung vom 8. November 2016 (GV. NRW. S. 989) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 3 werden die Wörter „1 129,67 Euro (ab dem 1. August 2016: 1 155,17 Euro)“ durch die Angabe „1 190,17 Euro“ ersetzt.
2. In § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 werden jeweils die Wörter „außerhalb des öffentlichen Dienstes“ gestrichen.

20321

Artikel 6**Weitere Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare**

In § 1 Absatz 1 Satz 3 der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die zuletzt durch Artikel 5 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird die Angabe „1 190,17“ durch die Angabe „1 225,17“ ersetzt.

Artikel 7**Änderung der Erschwerniszulagenverordnung**

Die Erschwerniszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497), die zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 414) geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „3,22“ durch die Angabe „3,28“ ersetzt.
2. In § 17 wird die Angabe „1,54“ durch die Angabe „1,57“ ersetzt.

Artikel 8**Weitere Änderung der Erschwerniszulagenverordnung**

Die Erschwerniszulagenverordnung, die zuletzt durch Artikel 7 dieses Gesetzes geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „3,28“ durch die Angabe „3,36“ ersetzt.
2. In § 17 wird die Angabe „1,57“ durch die Angabe „1,61“ ersetzt.

20303

Artikel 9**Änderung der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW**

In § 18 Absatz 2 Satz 2 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW vom 10. Januar 2012 (GV. NRW. S. 2, ber. S. 92), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juni 2016 (GV. NRW. S. 485) geändert worden ist, wird die Angabe „28“ durch die Angabe „29“ ersetzt.

**Artikel 10
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Sätze 2 und 3 mit Wirkung vom 1. April 2017 in Kraft. Artikel 1 Nummer 3 und Artikel 5 Nummer 2 treten am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Verkündung folgt. Die Artikel 2, 4, 6 und 8 treten am 1. Januar 2018 in Kraft.

Düsseldorf, den 7. April 2017

(L. S.)

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Die Ministerpräsidentin
Hannelore K r a f t

Die Ministerin
für Schule und Weiterbildung
Sylvia L ö h r m a n n

Der Finanzminister
Dr. Norbert W a l t e r - B o r j a n s

Der Minister
für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk
i.V. Svenja S c h u l z e

Der Minister
für Inneres und Kommunales
Ralf J ä g e r

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
Rainer S c h m e l t z e r

Der Justizminister
Thomas K u t s c h a t y

Der Minister
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
Johannes R e m m e l

Der Minister
für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
Michael G r o s c h e k

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung
Svenja S c h u l z e

Die Ministerin
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport
Christina K a m p m a n n

Die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
Barbara S t e f f e n s

Der Minister
für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
und Chef der Staatskanzlei
Franz-Josef L e r s c h - M e n s e

– GV. NRW. 2017 S. 452

Einzelpreis dieser Nummer 5,40 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 33,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 67,– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Friedrichstraße 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359